

In zwei Schritten zur Aktion an Ihrer Schule:

1. Informieren Sie sich über www.mitmachen-ehrensache.de, welches Aktionsbüro für Ihre Schule zuständig ist. Das Aktionsbüro ist direkter Ansprechpartner und hilft rund um die Umsetzung der Aktion. Keines gefunden? Dann melden Sie sich bei der landesweiten Koordination. Schulen ohne Aktionsbüro werden von der Jugendstiftung begleitet.

Sie bekommen ein Materialpaket (Flyer für Schüler:innen/Eltern, Merkblätter, Elternbriefe, Plakate, Arbeitsvereinbarung) und werden informiert, wie die Aktion an Ihrer Schule konkret ablaufen kann.

2. Mitmachen Ehrensache planen:

- ✓ Mai/Juni: Mitmachen Ehrensache in die Jahresplanung für das kommende Schuljahr aufnehmen
- ✓ Oktober: Mitmachen Ehrensache in den Klassen vorstellen
- ✓ November: Die Jugendlichen suchen sich einen Job für den Aktionstag
- ✓ Dezember: Mitmachen Ehrensache – Aktionstag
- ✓ Februar/März: Die Jugendlichen erhalten einen Qualipass-Nachweis



Weitere Informationen/Kontakt:

Möchten Sie Mitmachen Ehrensache durchführen oder sich an der Aktion beteiligen? Dann kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne:

Ihre landesweiten Ansprechpartnerinnen:

Salome Ebinger

Mitmachen Ehrensache
Jugendstiftung Baden-Württemberg
Schloßstr. 23, 74372 Sersheim
Tel.: 0 70 42 / 83 17-14
Fax: 0 70 42 / 83 17-40
E-Mail: ebinger@mitmachen-ehrensache.de

Gabi Kircher

Mitmachen Ehrensache
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH
Hohe Str. 9, 70174 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 99 78 599
Fax: 07 11 / 90 71 29 26
E-Mail: kircher@mitmachen-ehrensache.de

Ihre Ansprechpartner*in vor Ort:

Homepage: Landesweite und regionale Informationen rund um Mitmachen Ehrensache erhalten Sie unter www.mitmachen-ehrensache.de.

MME auf Social Media: Viele aktuelle Informationen rund um die Aktion und die Möglichkeit, sich mit Beteiligten zu vernetzen und über Mitmachen Ehrensache auszutauschen, gibt es unter

-  www.facebook.com/mitmachen.ehrensache
-  [mitmachenehrensache.bw](https://www.instagram.com/mitmachenehrensache.bw)
-  [@MMEhrensache](https://twitter.com/MMEhrensache)

Träger der Aktion:



Mit freundlicher Unterstützung durch:

**Börse
Stuttgart**

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Mitmachen Ehrensache

Jobben für einen guten Zweck!

Ein Bildungsangebot an den Schnittstellen
Schule – Beruf – soziales Engagement



Was ist Mitmachen Ehrensache?

Einmal im Jahr, rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts, den 5. Dezember, tauschen jährlich bis zu 10.000 Schüler:innen in Baden-Württemberg für einen Tag den Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz ihrer Wahl und jobben für einen guten Zweck. Das erarbeitete Geld spenden sie an jeweils regional festgelegte gemeinnützige Projekte. So unterstützen sie viele verschiedene Hilfsorganisationen vor Ort und im Ausland oder ein Projekt aus der regionalen Jugendarbeit. An wen die Spende geht, entscheiden die Jugendlichen mit.

Mitmachen Ehrensache gibt es bereits seit über 20 Jahren. Die Aktion zeigt, dass Jugendliche etwas bewegen können, unterstützt ihre berufliche Orientierung und vermittelt, dass soziales und ehrenamtliches Engagement Spaß macht und wirkt. Rund eine Viertelmillion Euro kommt dabei pro Jahr zusammen!

Träger von Mitmachen Ehrensache sind die Jugendstiftung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH. Landesweiter Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Botschafter:in für Mitmachen Ehrensache

Botschafter:innen sind Schüler:innen, die sich über den Aktionstag hinaus bei Mitmachen Ehrensache engagieren. Sie helfen bei der Bewerbung der Aktion und bei Veranstaltungen vor Ort, sind Ansprechperson für ihre Mitschüler:innen, machen Öffentlichkeitsarbeit und vernetzen sich auf dem jährlich stattfindenden landesweiten Botschafterseminar mit anderen Jugendlichen aus Baden-Württemberg. Dort lernen sie in jugendgerechten Workshops, wie man präsentiert, kommuniziert und andere motiviert.

„Ich unterstütze die Aktion Mitmachen Ehrensache gerne, weil sie Jugendlichen eine hervorragende Möglichkeit zur Beteiligung, zu sozialem Engagement und zur Berufsorientierung bietet. Durch die vorbildliche Vernetzung von Jugendarbeit, Schule und Wirtschaft wirkt die Aktion Mitmachen Ehrensache in die gesamte Breite unserer Gesellschaft.“

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, landesweiter Schirmherr der Aktion Mitmachen Ehrensache



Mitmachen Ehrensache an Ihrer Schule

- ✓ Praktische Berufsorientierung schon ab Klassenstufe 7, als BO-Baustein anerkannt
- ✓ Förderung des sozialen Engagements der Schüler:innen
- ✓ Gelebte Jugendbeteiligung
- ✓ Qualipass-Nachweis

Nutzen Sie Mitmachen Ehrensache

- ✓ als gemeinsame Klassen- oder Schulaktion
- ✓ um die Themen Ehrenamt und soziales Lernen umzusetzen
- ✓ als Einstieg in die berufliche Orientierung
- ✓ um soziale Berufe zu thematisieren
- ✓ um auch Lehrkräften für einen Tag Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen, denn bei Mitmachen Ehrensache dürfen auch Lehrkräfte mitjobben

Weitere Ideen und Best-Practice-Beispiele für die Umsetzung von Mitmachen Ehrensache an der Schule gibt es unter www.mitmachen-ehrensache.de

„Für mich als Lehrerin für Berufs- und Studienorientierung ist Mitmachen Ehrensache ein absolutes Herzensprojekt. Es verbindet auf eine wunderbare Weise soziales Engagement mit beruflicher Orientierung – und das schon für recht junge Schüler:innen. Der Aktionstag wird von den Aktionsbüros so toll vorbereitet und begleitet, dass es für alle Schüler:innen ein sehr niederschwelliges Angebot darstellt, in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern – und dabei noch Gutes zu tun.“

Bianca Schich, Lehrerin

„Mitmachen Ehrensache ist eine tolle Sache, weil ich dadurch zum ersten Mal in den Beruf des Schreiners reinschnuppern und meinen Berufswunsch erkunden konnte. Hier habe ich einen ersten Eindruck über das Arbeiten in einem Handwerksbetrieb und der professionellen Bearbeitung von Holz bekommen. Nach weiteren Praktika in Schreinereien stand mein Entschluss fest: Jonas, du wirst Schreiner! Nach mehreren Bewerbungen habe ich meinen Ausbildungsbetrieb schnell gefunden und freue mich schon sehr auf den Start meiner Ausbildung.“

Jonas, Schüler

